Verarbeitungshinweise **Ultramid®**

VE30CW BK802

09/2026 **PA6-GF30**

Hersteller-Text

ISO 1874-PA6 MNHS 14-090 GF30
Glasfaserverstärkter, leichtfließender Spritzgusstyp für technische Formteile mit hoher Steifigkeit und Formstabilität für Anwendungen in Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Maschinenbau, Bausektor und Freizeitbereich, wärmestabilisiert

Anwendungsbeispiele:
Türgriffe, Bedienelemente, Bohrmaschinengehäuse, Relaisgehäuse, Lüfterräder, Druckregelventile

Lieferform und Lagerung

Das Produkt wird als Granulat geliefert. Die Schüttdichte beträgt ca. 0,7 g/cm³. Standardverpackungen sind Sack und Schüttgutbehälter (achteckiger IBC=Intermediate Bulk Container aus Wellpappe mit Einstellsack). Nach Vereinbarung sind weitere Packmittel und der Versand in Straßen- oder Bahnsilowagen möglich. Die Gebinde sollten erst unmittelbar vor der Verarbeitung bzw. Trocknung geöffnet werden. Damit das gelieferte Produkt möglichst wenig Feuchtigkeit aufnehmen kann, sollten die Gebinde in trockenen Räumen gelagert und nach der Entnahme von Teilmengen stets wieder sorgfältig verschlossen werden. Das Produkt kann prinzipiell über längere Zeit gelagert werden. In kalten Räumen gelagerte Gebinde sind vor dem Öffnen zu temperieren, damit sich auf dem Granulat kein Kondenswasser niederschlägt. Das Produkt sollte unabhängig von den Lagerungsbedingungen entsprechend unseren Empfehlungen vorgetrocknet werden und die Beschickung der Maschine vorzugsweise mittels geschlossenem Fördersystem erfolgen.

Produktsicherheit

Sofern die Verarbeitung unter den empfohlenen Bedingungen erfolgt (vgl. Verarbeitungsdatenblatt), sind Schmelzen thermisch stabil und bringen keine Gefährdung durch molekularen Abbau oder Entwicklung von Gasen und Dämpfen. Wie alle thermoplastischen Polymere zersetzt sich das Produkt bei übermäßiger thermischer Beanspruchung, z.B. bei Überhitzung oder beim Reinigen durch Abbrennen. Dabei bilden sich gasförmige Zersetzungsprodukte. Weitere Angaben hierzu finden sich im Sicherheitsdatenblatt.

Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Hinsichtlich der Verfügbarkeit von Produkten bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Hause bzw. unserer Verkaufsstelle.

BASF SE
67056 Ludwigshafen, Deutschland

Ultramid® VE30CW BK802

Verarbeitungshinweise

	Prüfnorm	Einheit	Werte
Produktmerkmale			
Kurzzeichen	-	-	**PA6-GF30**
Dichte	ISO 1183	kg/m³	**1360**
Schmelzevolumenrate MVR 275 °C/5 kg	ISO 1133	cm³/10min	**50**
Trocknung			
Feuchte, empfohlen [1)]	-	%	**0.03 - 0.06**
Trocknertemperatur [2)]	-	°C	**80**
Trocknungszeit [3)]	-	h	**4**
Spritzgießen			
Massetemperaturbereich	-	°C	**270 - 290**
Massetemperatur, optimal	-	°C	**280**
Werkzeugtemperaturbereich	-	°C	**80 - 90**
Werkzeugtemperatur, optimal	-	°C	**80**
Verweilzeit, max.	-	min	**10**
Maschineneinstellungen			
Temperatur Flansch (Trichter)	-	°C	**80**
Zylindertemperatur 1 (Einzug)	-	°C	**260**
Zylindertemperatur 2 (Kompression)	-	°C	**270**
Zylindertemperatur 3 (Metering-Bereich, Schneckenvorraum)	-	°C	**280**
Zylindertemperatur 4 (Düse)	-	°C	**280**
Schneckenumfangsgeschwindigkeit	-	m/s	**≤ 0.3**

Fußnoten
1) Eine Übertrocknung des Granulats kann eine Zunahme der Schmelzeviskosität bei der Verarbeitung zur Folge haben.
2) Trockenlufttrockner; die Trockenzeit ist abhängig von der Feuchte des Granulats vor Beginn der Trocknung, der Trocknertemperatur und dem Taupunkt.
3) Nach unsachgemäßer Lagerung, z. B. in offenen Gebinden, kann eine Verlängerung der Trockenzeit notwendig werden.

BASF SE

67056 Ludwigshafen, Deutschland